

1. Record Nr.	UNINA9910484361003321
Titolo	"Durchaus rhapsodisch". Theodor Wiesengrund Adorno: Das kompositorische Werk // herausgegeben von Gabriele Geml, Han-Gyeol Lie
Pubbl/distr/stampa	Stuttgart : , : J.B. Metzler : , : Imprint : J.B. Metzler, , 2017
ISBN	3-476-05591-4
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (XVII, 199 S.)
Disciplina	780
Soggetti	Music Conference papers and proceedings. Criticism, interpretation, etc. History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	; Siglen -- ; Vorwort -- ; Werkverzeichnis -- Adornos Kompositionen / Gabriele Geml und Han-Gyeol Lie -- Adorno als negativer Hermeneutiker : zu seiner Theorie der musikalischen Interpretation / Richard Klein -- Adornos Sechs Bagatellen op. 6 im Ausgang von deren Dichtungen / Violetta L. Waibel -- Musikalische Aphorismen : zu Adornos Sechs Bagatellen fur Singstimme und Klavier op. 6 / Martin Mettin und Mario C. Schmidt -- Theodor Wiesengrund-Adornos Klavierlieder op. 3. Echos eines Wiener Abends fur "Zeitgenossische Musik" / Giacomo Danese -- Der Ort von Adornos Musik : mit besonderer Berucksichtigung seiner Kompositionen fur Streicher / Claus-Steffen Mahnkopf -- Adorno orchestriert / Gesine Schroder -- Adorno's Kinderjahr / Dean Whiteside -- Kindheitsmodell : zu Adornos Singspiel Der Schatz des Indianer-Joe / Alexander Garcia Duttmann -- Zu Adornos Fragment uber Musik und Sprache / Franz Josef Czernin -- Programmheftauszug des konzertanten Symposions : "Zwischen Frankfurter und Wiener Schule. Theodor Wiesengrund Adorno : das kompositorische Werk." Wien, 19.-21. November 2015 -- ; Bibliographie -- ; Diskographie -- ; Autorinnen und Autoren -- ; Druck- und Bildnachweise -- ; Werkregister -- ; Personenregister.

»Durchaus rhapsodisch« – so beginnt eine Fragment gebliebene Sonate für Cello allein des jungen Theodor Wiesengrund; eine Vortragsanweisung, die ebenso auch das Formprinzip des später unter dem Namen Adorno weithin bekannt gewordenen Philosophen umreißen könnte. In diesem Band geht es um den eher fremd gebliebenen Musiker und Komponisten. Von Adornos zunächst künstlerischen Ambitionen ausgehend beleuchtet der Band eine wesentliche Dimension von Adornos musikalischem Denken, indem er sein kompositorisches Schaffen in den Blick rückt: die Liederzyklen und die Werke für Streicher, die Klavierstücke und Orchesterwerke. Hierbei stellt der Band ebenso die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis in Adornos Denken heraus wie den künstlerischen Eigensinn seiner Musik, die nicht Exempel seiner Philosophie ist. Mit Beiträgen von Franz Josef Czernin, Giacomo Danese, Alexander García Düttmann, Gabriele Geml, Richard Klein, Han-Gyeol Lie, Claus-Steffen Mahnkopf, Martin Mettin, Mario C. Schmidt, Gesine Schröder, Violetta L. Waibel und Dean Whiteside.

---